



**Brut und Schlachtungen von Geflügel  
sowie Legehennenhaltung und Eierzeugung  
in Nordrhein-Westfalen**

**2001**

Herausgegeben vom  
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006  
Internet: <http://www.lds.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@lds.nrw.de](mailto:poststelle@lds.nrw.de)

Erschienen im Februar 2003

Preis dieser Ausgabe:  
1,30 EUR

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2003  
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

# Inhalt

	Seite
<b>Vorbemerkung</b>	
Brütereien und Kükenerzeugung .....	5
Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel .....	6
Legehennenhaltung und Eierzeugung .....	7
<b>Tabellenteil</b>	
1. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1970 – 2001 .....	12
2. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1970– 2001 .....	12
3. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 2001 nach Monaten .....	13
4. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 2001 nach Monaten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken .....	14
5. Betriebe mit Legehennenhaltung und erzeugte Eier 2001 nach Monaten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken .....	19
6. Betriebe mit Legehennenhaltung und erzeugte Eier 2001 nach der Kapazität der Hennenhaltungsplätze sowie nach Regierungsbezirken .....	20



## Vorbemerkung

Die Geflügelstatistik über Brut und Schlachtungen von Geflügel sowie Legehennenhaltung und Eierzeugung des Jahres 2001 hat als Rechtsgrundlage das Agrarstatistikgesetz in der Bekanntmachung der Neufassung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635).

### Brütereien und Kükenerzeugung

Für Zwecke der kurzfristigen Vorausberechnung der Geflügelfleisch- und Eierproduktion wird monatlich in den Brütereien eine Erhebung über die Einlage von Bruteiern zur Erzeugung von Hühnern, Enten, Gänsen und Truthühnern und über die aus den eingelegten Bruteiern geschlüpften Küken durchgeführt. Die Angaben über Hühner sind dabei zu untergliedern nach Nutzungsrichtung und Verwendungszweck. Für die Vorausschau auf die innerhalb kurzer Zeit anfallende Masthühnerproduktion und für eventuell zu ergreifende Maßnahmen im Bereich der Geflügelwirtschaft ist eine kurzfristige Erstellung der monatlichen Ergebnisse erforderlich. Die Monatsergebnisse werden am Jahresende zum Jahresergebnis zusammengefasst.

In die Erhebung über Brut und Schlupf von Nutzgeflügel sind Brütereien mit einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 und mehr Eiern einzubeziehen. Aufgrund der Verordnung (EWG) Nr. 2782/75 vom 29. Oktober 1975 haben Brütereien die Zulassung und Eintragung ihres Betriebes an einer zentralen Stelle in ihrem Bundesland zu beantragen. Diese zentrale Stelle ist in Nordrhein-Westfalen das Landesamt für Ernährungswirtschaft und Jagd.

Im Jahre 2001 nahm die Zahl der eingelegten Bruteier zur Erzeugung von Legehennen für Legezwecke in den Brütereien Nordrhein-Westfalens mit insgesamt 15,4 Mill. Eiern gegenüber dem Vorjahr um 8,8 % ab. Ebenfalls nahm der Kükenschlupf an weiblichen Tieren aus diesen Bruteiern ab, und zwar um 8,3 % auf 6,0 Mill. Die Bruteiereinlagen zur Erzeugung von Masthühnern für Schlachtzwecke wurden mit einer Zunahme von 5,2 % gegenüber 2000 auf 11,4 Mill. Stück nochmals ausgebaut. Die Anzahl der hier geschlüpften Küken lag mit 9,2 Mill. Stück um 4,5 % höher als im Jahr zuvor. In dieser Zahl sind auch die zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken enthalten. Die Masthühnererzeugung in Nordrhein-Westfalen, die im Spitzenjahr 1991 noch 37,2 Mill. betragen hatte und 1998 mit 6,7 Mill. ihren bisher niedrigsten Stand erreichte, konnte damit in diesem Jahr wieder einen Zuwachs verzeichnen. Die Schlupfergebnisse von Enten zeigten 2001 mit 703 000 (+22,9 %) einen guten Zuwachs und die von Gänsen mit 63 700 (-40,1 %) einen starken Rückgang gegenüber dem Vorjahr. Bei den Trut-

hühnern wurde das Brutgeschäft nochmals weiter ausgeweitet. Die Zahl der geschlüpften Küken betrug 2001 rd. 4,4 Mill. und war damit um 27,1 % höher als vor Jahresfrist.

Eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 2000 und 2001			
Erhebungsmerkmal	2000	2001	Veränderung 2001 gegenüber 2000
	Anzahl		%
Legehennen für Legezwecke			
eingelegte Bruteier	16 916 558	15 431 332	-8,8
geschlüpfte Hennenküken	6 551 226	6 005 735	-8,3
Masthühner für Schlachtzwecke			
eingelegte Bruteier	10 798 642	11 364 320	+5,2
geschlüpfte Hühnerküken <sup>1)</sup>	8 783 298	9 179 390	+4,5
Enten			
geschlüpfte Küken	572 096	703 184	+22,9
Gänse			
geschlüpfte Küken	106 390	63 732	-40,1
Truthühner			
geschlüpfte Küken	3 424 344	4 352 534	+27,1

1) einschl. der zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

Die Zahl der Brütereien mit Bruteiereinlage ist in Nordrhein-Westfalen im Berichtsjahr mit 37 Betrieben im Vergleich zum Vorjahr um zwei Betriebe zurückgegangen. Davon liegen mit Abstand die meisten, nämlich 34 Betriebe, in Westfalen-Lippe, während im Rheinland lediglich die übrigen drei anzutreffen sind.

Innerhalb von Westfalen-Lippe bildet allein der Regierungsbezirk Detmold mit 29 Brütereien, und damit 78,4 % aller Betriebe in Nordrhein-Westfalen, den Schwerpunkt der Kükenerzeugung. Die überragende Stellung dieses Regierungsbezirkes wird auch an den Schlupfzahlen deutlich. Auf ihn entfielen 2001 sämtliche Masthühnerküken für Schlachtzwecke sowie über die Hälfte der Hennenküken für Legezwecke. Bei der nur noch geringen Zahl an Betrieben ist eine detailliertere Darstellung der regionalen Verteilung der Brütereien aus Geheimhaltungsgründen nicht mehr möglich.

Die Kükenerzeugung in Nordrhein-Westfalen wird dominiert von zwölf großen Brütereien, deren Brutanlagen ein Fassungsvermögen von jeweils über 100 000 Bruteiern aufweisen. Aus ihnen kamen 2001 fast sämtliche Hühnerküken für Schlachtzwecke sowie knapp drei Viertel aller Hennenküken für Legezwecke (73,3 %).

<b>Brütereien und geschlüpfte Küken 2001 nach Größenklassen der Brütereien</b>								
Fassungsvermögen der Brutanlagen von ... bis ... Bruteiern	Brütereien <sup>1)</sup>		Geschlüpfte Küken					
			Legehennen für Legezwecke		Masthühner für Schlachtzwecke <sup>2)</sup>		Truthühner	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1 000 – 100 000	25	67,6	1 602 747	26,7	62 400	0,7	.	.
100 001 und mehr	12	32,4	4 402 988	73,3	9 116 990	99,3	.	.
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>37</b>	<b>100</b>	<b>6 005 735</b>	<b>100</b>	<b>9 179 390</b>	<b>100</b>	<b>4 352 534</b>	<b>100</b>
darunter								
Reg.-Bez. Detmold	29	78,4	3 284 874	54,7	9 116 990	99,3	.	.

1) nur Brütereien mit Bruteiereinlage und einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 und mehr Eiern – 2) einschl. zur Mast aussortierter Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

## Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel

Die monatlichen Erhebungen in den Geflügelschlachtereien über geschlachtetes Geflügel, untergliedert nach Geflügelarten und -kategorien sowie nach Angebotszustand und Herrichtungsformen, ergänzen die Erhebungen der Brütereien und Kükenerzeugung. Wie bei der Brütereiestatistik erfolgt auch bei dieser Statistik am Jahresende eine Zusammenstellung der Monatsergebnisse zum Jahresergebnis.

In die Erhebung über geschlachtetes Geflügel sind Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren einzu beziehen. Da hierzu auch kleine Betriebe gehören, die die Schlachtung nur zum Teil mechanisiert, z. B. mit Hilfe einer Rupfmaschine, durchführen, ist von einer vollständigen Erfassung der Geflügelschlachtungen, die für den Verkauf bestimmt sind, auszugehen. Das Adressenmaterial der auskunftspflichtigen Betriebe wird durch Rückfragen bei den Kreisordnungsbehörden sowie durch Heranziehung anderer behördlicher Unterlagen aktualisiert.

In den Geflügelschlachtereien Nordrhein-Westfalens wurde die Schlachtmenge an Geflügel im Jahre 2001 gegenüber dem Vorjahr um 8,3 % auf 62 700 t ausgeweitet. Von dieser Schlachtmenge entfielen 18 700 t auf Jungmasthühner, 900 t auf Suppenhühner, 42 900 t auf Truthühner und restliche 72 bzw.

84 t auf Enten bzw. Gänse. Die Schlachtmenge an Jungmasthühnern lag um 14,7 % über dem Ergebnis des Vorjahres. Bei den Suppenhühnern setzte sich der Aufwärtstrend weiter fort. Die jetzige Schlachtmenge bedeutet einen Zuwachs gegenüber dem Vorjahr um 30,8 %.

Bei den Truthühnern war gegenüber 2000 eine Zunahme um 5,3 % zu verzeichnen. Die seit jeher nur sehr geringen Schlachtmengen des Saison geflügels Enten und Gänse wurden 2001 bei Enten um 11,8 % und bei Gänsen um 13,2 % erhöht.

Die Anzahl der Geflügelschlachtereien in Nordrhein-Westfalen nahm im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr um drei auf 37 Betriebe zu.

Wie die Aufgliederung der Geflügelschlachtereien nach Größenklassen der Schlachtkapazität der Schlachtanlagen zeigt, hatten im Jahre 2001 26 Betriebe (70,3 %) eine monatliche Schlachtkapazität von 2 000 bis unter 30 000 Tiere. Die übrigen elf Betriebe (29,7 %) verfügten dagegen über eine monatliche Schlachtkapazität von 30 000 Tieren und mehr. Die Aufteilung der gesamten Schlachtmenge an Geflügel auf diese beiden Größenklassen lässt erkennen, dass in den Betrieben der oberen Größenklasse 96,2 % des gesamten Geflügels geschlachtet wurden, während auf die Betriebe der unteren Größenklasse lediglich ein Anteil von 3,8 % entfiel. Die Masthühner und Truthühner wurden 2001 mit Anteilen von 98,8 bzw. 95,6 % nahezu ausnahmslos an die größeren Schlachtereien geliefert.

Mit 26 Betrieben befinden sich – wie bei den Brütereien – auch die meisten Geflügelschlachtereien in Westfalen-Lippe, gegenüber nur elf Betrieben im Rheinland. Innerhalb von Westfalen-Lippe liegt die Mehrzahl der Schlachtbetriebe im Regierungsbezirk Detmold (15), dessen Vorrangstellung bei Betrachtung der Schlachtmengen noch deutlicher wird. Im Berichtsjahr wurden allein 76,4 % der gesamten Schlachtmenge an Geflügel von Nordrhein-Westfalen im Regierungsbezirk Detmold gewonnen, wobei der Anteil bei Jungmasthühnern 97,2 % und der Anteil bei Truthühnern 67,1 % betrug.

<b>Geschlachtetes Geflügel 2000 und 2001</b>			
Geflügel	2000	2001	Veränderung 2001 gegenüber 2000
	kg		%
<b>Geschlachtetes Geflügel insgesamt</b>	<b>57 891 705</b>	<b>62 678 309</b>	<b>+8,3</b>
davon			
Jungmasthühner	16 264 319	18 652 047	+14,7
Suppenhühner	714 308	934 289	+30,8
Enten	64 563	72 185	+11,8
Gänse	74 354	84 148	+13,2
Truthühner	40 774 161	42 935 640	+5,3

<b>Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 2001 nach Größenklassen der Schlachtkapazität der Schlachthanlagen</b>									
Schlachtkapazität der Schlachthanlagen von ... bis unter ... Tieren	Geflügelschlachtereien <sup>1)</sup>		Geschlachtetes Geflügel						
			insgesamt		darunter				
	Anzahl	%	t	%	Jungmasthühner		Truthühner		
				t	%	t	%	t	%
2 000 – 30 000	26	70,3	2 384,7	3,8	239,4	1,3	1 908,9	4,4	
30 000 und mehr	11	29,7	60 293,6	96,2	18 412,7	98,7	41 026,7	95,6	
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>37</b>	<b>100</b>	<b>62 678,3</b>	<b>100</b>	<b>18 652,0</b>	<b>100</b>	<b>42 935,6</b>	<b>100</b>	
darunter									
Reg.-Bez. Detmold	15	40,5	47 908,8	76,4	18 138,9	97,2	28 823,9	67,1	

1) nur Schlachtereien mit einem Schlachthanfall und einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren

## Legehennenhaltung und Eierzeugung

Betriebe bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen werden

– monatlich über die Zahl der Hennenhaltungsplätze und der Legehennen sowie über die im Vormonat erzeugten Eier

und

– jährlich über die Haltungsform und den Bestandsaufbau nach Altersklassen und Legeperioden befragt.

Die regelmäßige Erfassung der monatlichen Eierzeugung seit 1988 ist für Produktionsvorausschätzungen erforderlich und bildet die Datengrundlage für eine zuverlässige Beurteilung der Marktlage für Konsumeier.

Im Tabellenteil werden zum einen Monatsergebnisse für das Land und die Bereiche der Landwirtschaftskammern gebracht, während eine zweite Tabelle das Jahresergebnis in der Aufgliederung nach der Kapazität der Hennenhaltungsplätze sowie nach Regierungsbezirken enthält. Bei der Aufbereitung des Jahresergebnisses war zu berücksichtigen, dass bei den monatlichen Erhebungen die Merkmale „Hennenhaltungsplätze“ und „Legehennen“ nach dem Stand vom 1. des Berichtsmonats und die „erzeugten Eier“ vom Vormonat anzugeben sind. Ergebnisse über die jährlich einmal im Dezember erfassten Merkmale „Haltungsformen“ und „Bestandsaufbau“ können aus Gründen der statistischen Geheimhaltung nicht veröffentlicht werden.

Wie die vorliegenden Ergebnisse zeigen, gab es in den Betrieben bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen in Nordrhein-Westfalen 2001 im Durchschnitt der Monate des Jahres 4,3 Mill. Hennenhaltungsplätze. Das sind 2,1 % weniger als 2000. Die Anzahl der Legehennen betrug im Berichtsjahr in den genannten Betrieben im Mittel 3,4 Mill., was einer Abnahme gegenüber dem Vorjahr um 3,6 % entspricht. Die Haltungsform hatte 2001 mit 78,4 % einen geringeren Auslastungsgrad wie im Jahr zuvor (79,5 %).

Analog zum Bestandsabbau bei den Legehennen wurde auch bei der Erzeugung von Eiern für Konsumzwecke eine Abnahme ermittelt: Auf 976 Tsd. Eier im Jahre 2000 folgten 941 Tsd. im Berichtsjahr (–3,6 %). Die Legeleistung betrug unverändert zum Vorjahr in den berichtspflichtigen Betrieben 279 Eier je Henne und Jahr.

Die Aufgliederung der Betriebe bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen nach Größenklassen der Haltungsplätze lässt folgende Verteilung erkennen: Von den insgesamt 262 Betrieben im Jahre 2001 hatten 70 Betriebe (26,7 %) zwischen 3 000 und 5 000 Haltungsplätze, 95 Betriebe (36,3 %) zwischen 5 000 und 10 000 Haltungsplätze, 67 Betriebe (25,6 %) zwischen 10 000 und 30 000 Haltungsplätze und schließlich 30 Betriebe (11,5 %) 30 000 Haltungsplätze und mehr. Auf die relativ wenigen Großbetriebe mit 30 000 Haltungsplätzen und mehr entfielen aber immerhin 53,5 % der Legehennen und 54,8 % der erzeugten Eier. Die regionale Zuordnung der berichtspflichtigen Betriebe zeigt, dass sich 164

<b>Legehennenhaltung und Eierzeugung 2000 und 2001*)</b>				
Erhebungsmerkmal	Einheit	2000	2001	Veränderung 2001 gegenüber 2000 %
Hennenhaltungsplätze <sup>1)</sup>	Anzahl	4 401 905	4 307 313	–2,1
Legehennen <sup>1)</sup>	Anzahl	3 501 054	3 375 364	–3,6
Auslastung der Haltungsform	%	79,5	78,4	x
Erzeugte Eier	1 000	976 269	941 046	–3,6
Eier je Henne	Anzahl	279	279	–

\*) Betriebe bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen – 1) arithmetisches Mittel der Monatsdurchschnitte

<b>Betriebe mit Legehennenhaltung*) und erzeugte Eier 2001 nach der Kapazität der Hennenhaltungsplätze sowie nach Verwaltungsbezirken</b>					
Hennenhaltungsplätze von ... bis unter ... Legehennen Verwaltungsbezirk	Betriebe <sup>1)</sup>		Hennen- haltungsplätze <sup>2)</sup>	Legehennen	Erzeugte Eier <sup>3)</sup>
			Durchschnitt der Monate Februar 2001 bis Januar 2002 <sup>4)</sup>		
	Anzahl	Anteile an den Gesamtzahlen %			
3 000 – 5 000	70	26,7	6,4	6,3	5,7
5 000 – 10 000	95	36,3	15,0	14,3	14,3
10 000 – 30 000	67	25,6	26,2	25,9	25,2
30 000 und mehr	30	11,5	52,4	53,5	54,8
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>262</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	98	37,4	26,3	25,0	24,6
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	164	62,6	73,7	75,0	75,4

\*) Betriebe bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen – 1) Betriebe mit Angaben in mindestens einem Monat des Berichtsjahres – 2) Zahl der Haltungsplätze für Legehennen bei voller Ausnutzung der Stallkapazitäten – 3) Eier für den Konsum einschl. Bruch-, Knick- und Jung-henneneier – 4) arithmetisches Mittel der Angaben zu den Monatsergebnissen Februar 2001 bis einschl. Januar 2002, weil bei dieser Statistik die Zahlen über die erzeugten Eier jeweils für den Vormonat erhoben werden; bei den o. a. Erhebungen wurden demnach diese Zahlen für die Monate Januar bis einschl. Dezember 2001 erfragt

(62,6 %) in Westfalen-Lippe und nur 98 (37,4 %) im Rheinland befinden. Der Schwerpunkt der Eiererzeugung liegt noch deutlicher im westfälischen Raum.

Rund drei Viertel (75,4 %) der erzeugten Konsumeier entfielen 2001 auf Westfalen-Lippe und lediglich das restliche Viertel (24,6 %) auf das Rheinland.



## **Zeichenerklärung**

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.



## **Tabellenteil**

## 1. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1970 – 2001

Jahr	Brütereien <sup>1)</sup>	Hühner				Enten	Gänse	Truthühner
		Legerassen		Mastrassen				
		zur Zucht	für Legezwecke	zur Zucht	für Schlachtzwecke <sup>2)</sup>			
Anzahl	1 000							

### eingelegte Bruteier

1970	281	1 079,3	43 238,4	159,4	27 346,9	.	.	.
1975	158	866,6	29 628,0	295,7	26 674,0	432,4	138,2	330,3
1980	111	213,0	28 301,6	3 113,6	36 912,4	1 214,9	228,2	465,3
1985	86	279,8	23 691,0	2 056,4	32 171,3	2 575,5	243,4	966,5
1990	63	.	10 530,1	.	41 350,5	2 283,3	180,4	.
1995	50	.	14 309,1	.	13 924,8	1 161,7	116,2	2 527,1
1997	46	.	15 771,9	.	10 746,0	1 095,6	166,4	3 084,3
1998	45	.	15 493,9	.	8 227,8	979,1	171,2	3 488,6
1999	39	1 437,7	16 314,9	.	9 577,8	885,2	189,4	4 511,2
2000	39	1 452,3	16 916,6	.	10 798,6	819,1	148,3	4 858,9
2001	37	1 732,9	15 431,3	.	11 364,3	977,7	93,5	5 937,8

### geschlüpfte Küken

1970	x	460,5	17 534,3	81,5	20 220,0	896,5	136,2	223,4
1975	x	275,4	12 425,3	115,3	21 867,2	304,9	95,1	222,8
1980	x	66,6	10 942,6	1 040,0	31 519,0	849,6	157,9	315,5
1985	x	79,5	9 044,2	635,8	27 631,3	1 860,5	160,1	662,7
1990	x	.	4 105,6	.	34 863,9	1 557,7	128,4	.
1995	x	.	5 417,8	.	11 064,2	856,7	83,0	1 989,5
1997	x	.	6 025,8	.	8 690,2	806,5	117,3	2 248,0
1998	x	.	6 173,8	.	6 655,8	684,0	105,5	2 360,1
1999	x	358,3	6 108,8	.	7 523,8	635,9	126,0	3 119,0
2000	x	234,1	6 551,2	.	8 783,3	572,1	106,4	3 424,3
2001	x	274,4	6 005,7	.	9 179,4	703,2	63,7	4 352,5

1) nur Brütereien mit Bruteiereinlage und einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 und mehr Eiern – 2) ab 1973 einschließlich der zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

## 2. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1970 – 2001

Jahr	Geflügel-schlachtereien <sup>1)</sup>	Geschlachtetes Geflügel					
		insgesamt	davon				
			Jungmasthühner	Suppenhühner	Enten	Gänse	Truthühner
Anzahl	t						
1970	113	36 011,7	31 734,0	4 184,7	14,1	8,4	70,5
1975	117	35 788,6	30 058,1	4 927,3	18,4	11,3	773,5
1980	89	45 237,3	33 716,2	2 588,9	102,9	80,5	8 748,8
1985	77	39 856,2	25 071,8	3 420,5	65,6	51,4	11 246,9
1990	68	54 913,2	29 790,1	1 381,3	53,8	61,6	23 626,5
1995	38	38 405,3	10 420,0	836,0	67,9	73,8	27 007,6
1997	31	48 383,0	12 068,0	853,3	68,1	92,6	35 300,9
1998	31	48 070,4	11 996,2	712,5	70,6	77,4	35 213,7
1999	32	50 659,9	14 217,4	706,5	67,5	76,8	35 591,7
2000	33	57 891,7	16 264,3	714,3	64,6	74,4	40 774,2
2001	37	62 678,3	18 652,0	934,3	72,2	84,1	42 935,6

1) nur Schlachtereien mit einem Schlachtfall und einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren

### 3. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 2001 nach Monaten

Monat Jahr	Brütereien <sup>1)</sup>	Eingelegte Bruteier zur Erzeugung von ...				
		Hühnern		Enten	Gänsen	Truthühnern
		Hennenküken für Legezwecke	Hühnerküken für Schlachtzwecke			
2001 Januar	30	1 605 071	1 040 950	40 100	–	516 742
Februar	31	1 593 487	865 450	45 500	950	430 902
März	36	1 928 422	983 700	97 154	30 508	482 555
April	36	1 830 531	1 011 410	161 028	32 407	456 653
Mai	36	1 580 194	962 200	116 744	21 877	545 540
Juni	32	896 734	937 550	94 810	7 793	472 050
Juli	20	871 457	849 710	105 875	–	546 117
August	18	1 089 680	940 100	109 775	–	485 466
September	19	780 112	911 200	41 680	–	525 919
Oktober	22	972 190	1 086 550	58 450	–	538 909
November	26	1 222 342	857 200	55 350	–	475 498
Dezember	26	1 061 112	918 300	51 280	–	461 485
<b>2001</b>	<b>x</b>	<b>15 431 332</b>	<b>11 364 320</b>	<b>977 746</b>	<b>93 535</b>	<b>5 937 836</b>
dagegen 2000	x	16 916 558	10 798 642	819 054	148 313	4 858 922

Monat Jahr	Geschlüpfte Küken von ...				
	Hühnern		Enten	Gänsen	Truthühnern
	Hennenküken für Legezwecke	Hühnerküken für Schlachtzwecke <sup>2)</sup>			
2001 Januar	589 228	823 190	30 820	–	362 714
Februar	520 242	713 600	25 252	–	312 630
März	728 718	775 955	30 440	180	350 749
April	754 507	819 715	95 809	25 322	374 657
Mai	709 049	833 200	108 376	21 742	393 163
Juni	434 415	686 780	79 012	15 148	327 413
Juli	311 219	751 200	77 140	1 340	398 157
August	389 615	705 710	62 875	–	359 672
September	334 154	673 010	75 724	–	304 662
Oktober	388 767	910 310	49 950	–	478 143
November	422 564	685 080	36 700	–	340 542
Dezember	423 257	801 640	31 086	–	350 032
<b>2001</b>	<b>6 005 735</b>	<b>9 179 390</b>	<b>703 184</b>	<b>63 732</b>	<b>4 352 534</b>
dagegen 2000	6 551 226	8 783 298	572 096	106 390	3 424 344

1) nur Brütereien mit Bruteiereinlage in den jeweiligen Monaten und einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 und mehr Eiern – 2) einschl. zur Mast aussortierter Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

#### 4. Geflügelschlachtereien und nach Monaten sowie nach zusam

Lfd. Nr.	Monat Jahr	Schlachtereien <sup>1)</sup>	Geschlachtetes Geflügel insgesamt	Jungmasthühner					
				gerupft und ausgenommen, ohne Kopf und Ständer		zerteilt <sup>2)</sup>	zusammen	davon	
				einschl. Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals	ohne Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals			frisch abgegeben	gefroren, tiefgefroren
		Anzahl	Schlacht						
<b>Nordrhein-</b>									
1	2001 Januar	35	5 425 588	1 401 553	318 316	33 308	1 753 177	1 738 952	14 225
2	Februar	33	4 782 040	1 132 458	225 911	26 395	1 384 764	1 374 839	9 925
3	März	33	5 751 466	1 417 717	356 208	37 527	1 811 452	1 795 582	15 870
4	April	34	5 266 848	1 320 109	267 952	31 720	1 619 781	1 607 981	11 800
5	Mai	33	5 476 448	1 318 990	297 961	32 451	1 649 402	1 636 072	13 330
6	Juni	33	4 889 825	1 206 094	277 825	31 456	1 515 375	1 502 939	12 436
7	Juli	33	5 358 802	1 172 640	250 226	27 858	1 450 724	1 439 641	11 083
8	August	33	5 203 356	1 119 793	196 443	25 974	1 342 210	1 333 660	8 550
9	September	35	4 810 847	1 162 272	223 653	26 238	1 412 163	1 402 434	9 729
10	Oktober	34	5 544 322	1 391 394	289 215	29 018	1 709 627	1 697 057	12 570
11	November	36	5 214 063	1 244 034	249 914	25 795	1 519 743	1 508 883	10 860
12	Dezember	36	4 954 704	1 255 529	204 048	24 052	1 483 629	1 474 759	8 870
<b>13</b>	<b>2001</b>	<b>x</b>	<b>62 678 309</b>	<b>15 142 583</b>	<b>3 157 672</b>	<b>351 792</b>	<b>18 652 047</b>	<b>18 512 799</b>	<b>139 248</b>
14	dagegen 2000	x	57 891 705	12 908 790	3 048 481	307 048	16 264 319	16 127 715	136 604
<b>Regierungsbezirke</b>									
15	2001 Januar	10	23 984	1 116	9 585	3 450	14 151	14 151	-
16	Februar	9	24 722	1 055	10 380	4 600	16 035	16 035	-
17	März	9	35 551	1 140	11 197	5 650	17 987	17 987	-
18	April	10	34 174	1 030	11 562	6 470	19 062	19 062	-
19	Mai	9	26 761	1 130	7 650	4 200	12 980	12 980	-
20	Juni	9	24 694	1 140	7 141	5 200	13 481	13 481	-
21	Juli	9	28 020	420	7 596	4 500	12 516	12 516	-
22	August	9	29 815	440	8 118	5 820	14 378	14 378	-
23	September	11	32 660	1 200	10 112	4 650	15 962	15 962	-
24	Oktober	10	36 723	1 020	14 925	2 000	17 945	17 945	-
25	November	11	44 535	1 140	13 455	2 590	17 185	17 185	-
26	Dezember	11	63 770	1 330	10 604	4 350	16 284	16 284	-
<b>27</b>	<b>2001</b>	<b>x</b>	<b>405 409</b>	<b>12 161</b>	<b>122 325</b>	<b>53 480</b>	<b>187 966</b>	<b>187 966</b>	<b>-</b>
28	dagegen 2000	x	150 038	10 870	89 632	10 800	111 302	111 012	290
<b>Regierungsbezirke</b>									
29	2001 Januar	25	5 401 604	1 400 437	308 731	29 858	1 739 026	1 724 801	14 225
30	Februar	24	4 757 318	1 131 403	215 531	21 795	1 368 729	1 358 804	9 925
31	März	24	5 715 915	1 416 577	345 011	31 877	1 793 465	1 777 595	15 870
32	April	24	5 232 674	1 319 079	256 390	25 250	1 600 719	1 588 919	11 800
33	Mai	24	5 449 687	1 317 860	290 311	28 251	1 636 422	1 623 092	13 330
34	Juni	24	4 865 131	1 204 954	270 684	26 256	1 501 894	1 489 458	12 436
35	Juli	24	5 330 782	1 172 220	242 630	23 358	1 438 208	1 427 125	11 083
36	August	24	5 173 541	1 119 353	188 325	20 154	1 327 832	1 319 282	8 550
37	September	24	4 778 187	1 161 072	213 541	21 588	1 396 201	1 386 472	9 729
38	Oktober	24	5 507 599	1 390 374	274 290	27 018	1 691 682	1 679 112	12 570
39	November	25	5 169 528	1 242 894	236 459	23 205	1 502 558	1 491 698	10 860
40	Dezember	25	4 890 934	1 254 199	193 444	19 702	1 467 345	1 458 475	8 870
<b>41</b>	<b>2001</b>	<b>x</b>	<b>62 272 900</b>	<b>15 130 422</b>	<b>3 035 347</b>	<b>298 312</b>	<b>18 464 081</b>	<b>18 324 833</b>	<b>139 248</b>
42	dagegen 2000	x	57 741 667	12 897 920	2 958 849	296 248	16 153 017	16 016 703	136 314

1) nur Schlachtereien mit einem Schlachtenfall in den jeweiligen Monaten und einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren – 2) Teile

**geschlachtetes Geflügel 2001  
mengefassten Regierungsbezirken**

Suppenhühner						Lfd. Nr.
gerupft und ausgenommen, ohne Kopf und Ständer		zerteilt <sup>2)</sup>	zusammen	davon		
einschl. Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals	ohne Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals			frisch abgegeben	gefroren, tiefgefroren	
gewicht in kg						
<b>Westfalen</b>						
102 066	2 890	467	105 423	105 413	10	1
84 540	3 519	157	88 216	88 196	20	2
87 714	5 526	256	93 496	93 476	20	3
79 951	5 420	365	85 736	85 716	20	4
66 794	5 173	532	72 499	72 489	10	5
55 813	5 591	448	61 852	61 832	20	6
53 228	3 613	438	57 279	57 259	20	7
39 048	4 168	347	43 563	43 543	20	8
55 268	5 959	214	61 441	61 411	30	9
78 981	7 359	234	86 574	86 554	20	10
77 859	8 404	464	86 727	86 727	–	11
80 525	10 325	633	91 483	91 483	–	12
<b>861 787</b>	<b>67 947</b>	<b>4 555</b>	<b>934 289</b>	<b>934 099</b>	<b>190</b>	<b>13</b>
694 972	13 354	5 982	714 308	713 958	350	14
<b>Düsseldorf, Köln</b>						
368	2 170	460	2 998	2 988	10	15
282	2 700	150	3 132	3 112	20	16
418	4 798	250	5 466	5 446	20	17
335	4 915	360	5 610	5 590	20	18
282	4 150	520	4 952	4 942	10	19
199	3 757	430	4 386	4 366	20	20
168	2 451	420	3 039	3 019	20	21
177	3 550	340	4 067	4 047	20	22
235	4 481	192	4 908	4 878	30	23
195	5 831	220	6 246	6 226	20	24
234	7 497	450	8 181	8 181	–	25
465	9 960	630	11 055	11 055	–	26
<b>3 358</b>	<b>56 260</b>	<b>4 422</b>	<b>64 040</b>	<b>63 850</b>	<b>190</b>	<b>27</b>
3 290	5 113	5 876	14 279	13 929	350	28
<b>Münster, Detmold, Arnsberg</b>						
101 698	720	7	102 425	102 425	–	29
84 258	819	7	85 084	85 084	–	30
87 296	728	6	88 030	88 030	–	31
79 616	505	5	80 126	80 126	–	32
66 512	1 023	12	67 547	67 547	–	33
55 614	1 834	18	57 466	57 466	–	34
53 060	1 162	18	54 240	54 240	–	35
38 871	618	7	39 496	39 496	–	36
55 033	1 478	22	56 533	56 533	–	37
78 786	1 528	14	80 328	80 328	–	38
77 625	907	14	78 546	78 546	–	39
80 060	365	3	80 428	80 428	–	40
<b>858 429</b>	<b>11 687</b>	<b>133</b>	<b>870 249</b>	<b>870 249</b>	<b>–</b>	<b>41</b>
691 682	8 241	106	700 029	700 029	–	42

von Geflügelschlachtkörpern einschl. aus dem Schlachtkörper entnommenen verwertbaren Innereien

### Noch: 4. Geflügelschlachtereien und nach Monaten sowie nach zusam

Lfd. Nr.	Monat Jahr	Enten					
		gerupft und ausgenommen, ohne Kopf und Ständer		zerteilt <sup>2)</sup>	zusammen	davon	
		einschl. Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals	ohne Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals			frisch abgegeben	gefroren, tiefgefroren
Schlacht							
<b>Nordrhein-</b>							
1	2001 Januar	1 364	–	120	1 484	1 464	20
2	Februar	744	–	30	774	774	–
3	März	554	–	–	554	554	–
4	April	1 412	–	60	1 472	1 452	20
5	Mai	414	–	100	514	494	20
6	Juni	1 326	–	100	1 426	1 406	20
7	Juli	2 328	–	80	2 408	2 378	30
8	August	4 536	–	100	4 636	4 606	30
9	September	7 015	42	120	7 177	7 117	60
10	Oktober	10 104	1 048	118	11 270	11 220	50
11	November	15 509	1 577	122	17 208	17 158	50
12	Dezember	19 615	3 217	430	23 262	23 162	100
<b>13</b>	<b>2001</b>	<b>64 921</b>	<b>5 884</b>	<b>1 380</b>	<b>72 185</b>	<b>71 785</b>	<b>400</b>
14	dagegen 2000	59 846	2 823	1 894	64 563	64 093	470
<b>Regierungsbezirke</b>							
15	2001 Januar	120	–	120	240	220	20
16	Februar	40	–	30	70	70	–
17	März	10	–	–	10	10	–
18	April	170	–	60	230	210	20
19	Mai	150	–	100	250	230	20
20	Juni	540	–	100	640	620	20
21	Juli	140	–	80	220	190	30
22	August	70	–	100	170	140	30
23	September	383	42	120	545	485	60
24	Oktober	150	168	100	418	368	50
25	November	630	481	100	1 211	1 161	50
26	Dezember	1 130	1 717	400	3 247	3 147	100
<b>27</b>	<b>2001</b>	<b>3 533</b>	<b>2 408</b>	<b>1 310</b>	<b>7 251</b>	<b>6 851</b>	<b>400</b>
28	dagegen 2000	2 750	107	1 840	4 697	4 227	470
<b>Regierungsbezirke</b>							
29	2001 Januar	1 244	–	–	1 244	1 244	–
30	Februar	704	–	–	704	704	–
31	März	544	–	–	544	544	–
32	April	1 242	–	–	1 242	1 242	–
33	Mai	264	–	–	264	264	–
34	Juni	786	–	–	786	786	–
35	Juli	2 188	–	–	2 188	2 188	–
36	August	4 466	–	–	4 466	4 466	–
37	September	6 632	–	–	6 632	6 632	–
38	Oktober	9 954	880	18	10 852	10 852	–
39	November	14 879	1 096	22	15 997	15 997	–
40	Dezember	18 485	1 500	30	20 015	20 015	–
<b>41</b>	<b>2001</b>	<b>61 388</b>	<b>3 476</b>	<b>70</b>	<b>64 934</b>	<b>64 934</b>	<b>–</b>
42	dagegen 2000	57 096	2 716	54	59 866	59 866	–



**geschlachtetes Geflügel 2001  
mengefassten Regierungsbezirken**

gerupft und ausgenommen, ohne Kopf und Ständer		Gänse		davon		Lfd. Nr.
einschl. Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals	ohne Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals	zerteilt <sup>2)</sup>	zusammen	frisch abgegeben	gefroren, tiefgefroren	
gewicht in kg						
<b>Westfalen</b>						
184	–	–	184	184	–	1
69	–	–	69	69	–	2
38	–	–	38	38	–	3
55	–	–	55	55	–	4
11	–	–	11	11	–	5
22	–	–	22	22	–	6
22	–	–	22	22	–	7
196	–	–	196	196	–	8
885	21	–	906	906	–	9
3 963	975	316	5 254	5 054	200	10
24 534	3 976	714	29 224	27 284	1 940	11
37 709	9 889	569	48 167	48 067	100	12
<b>67 688</b>	<b>14 861</b>	<b>1 599</b>	<b>84 148</b>	<b>81 908</b>	<b>2 240</b>	<b>13</b>
65 866	7 368	1 120	74 354	73 494	860	14
<b>Düsseldorf, Köln</b>						
–	–	–	–	–	–	15
–	–	–	–	–	–	16
–	–	–	–	–	–	17
–	–	–	–	–	–	18
–	–	–	–	–	–	19
–	–	–	–	–	–	20
–	–	–	–	–	–	21
–	–	–	–	–	–	22
–	21	–	21	21	–	23
400	199	300	899	699	200	24
1 310	2 270	680	4 260	4 020	240	25
2 660	6 366	500	9 526	9 426	100	26
<b>4 370</b>	<b>8 856</b>	<b>1 480</b>	<b>14 706</b>	<b>14 166</b>	<b>540</b>	<b>27</b>
2 740	260	980	3 980	3 720	260	28
<b>Münster, Detmold, Arnsberg</b>						
184	–	–	184	184	–	29
69	–	–	69	69	–	30
38	–	–	38	38	–	31
55	–	–	55	55	–	32
11	–	–	11	11	–	33
22	–	–	22	22	–	34
22	–	–	22	22	–	35
196	–	–	196	196	–	36
885	–	–	885	885	–	37
3 563	776	16	4 355	4 355	–	38
23 224	1 706	34	24 964	23 264	1 700	39
35 049	3 523	69	38 641	38 641	–	40
<b>63 318</b>	<b>6 005</b>	<b>119</b>	<b>69 442</b>	<b>67 742</b>	<b>1 700</b>	<b>41</b>
63 126	7 108	140	70 374	69 774	600	42

**Noch: 4. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 2001  
nach Monaten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Monat Jahr	Truthühner					
	gerupft und ausgenommen, ohne Kopf und Ständer		zerteilt <sup>2)</sup>	zusammen	davon	
	einschl. Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals	ohne Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals			frisch abgegeben	gefroren, tiefgefroren
Schlachtgewicht in kg						

**Nordrhein-Westfalen**

2001 Januar	125 846	2 325 457	1 114 017	3 565 320	3 565 290	30
Februar	110 848	2 137 055	1 060 314	3 308 217	3 308 207	10
März	152 474	2 429 846	1 263 606	3 845 926	3 845 906	20
April	136 733	2 202 305	1 220 766	3 559 804	3 559 774	30
Mai	151 274	2 303 871	1 298 877	3 754 022	3 753 992	30
Juni	163 535	1 958 179	1 189 436	3 311 150	3 311 130	20
Juli	120 963	2 240 192	1 487 214	3 848 369	3 848 349	20
August	165 071	2 313 535	1 334 145	3 812 751	3 812 721	30
September	160 142	2 040 072	1 128 946	3 329 160	3 329 130	30
Oktober	144 658	2 145 933	1 441 006	3 731 597	3 731 547	50
November	168 438	2 025 974	1 366 749	3 561 161	3 561 011	150
Dezember	170 116	1 740 635	1 397 412	3 308 163	3 308 063	100
<b>2001</b>	<b>1 770 098</b>	<b>25 863 054</b>	<b>15 302 488</b>	<b>42 935 640</b>	<b>42 935 120</b>	<b>520</b>
dagegen 2000	1 852 110	27 098 235	11 823 816	40 774 161	40 773 531	630

**Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln**

2001 Januar	70	570	5 955	6 595	6 565	30
Februar	160	505	4 820	5 485	5 475	10
März	110	3 198	8 780	12 088	12 068	20
April	90	3 262	5 920	9 272	9 242	30
Mai	60	3 069	5 450	8 579	8 549	30
Juni	75	3 162	2 950	6 187	6 167	20
Juli	140	2 865	9 240	12 245	12 225	20
August	70	3 500	7 630	11 200	11 170	30
September	50	694	10 480	11 224	11 194	30
Oktober	120	4 245	6 850	11 215	11 165	50
November	320	5 978	7 400	13 698	13 548	150
Dezember	1 500	13 308	8 850	23 658	23 558	100
<b>2001</b>	<b>2 765</b>	<b>44 356</b>	<b>84 325</b>	<b>131 446</b>	<b>130 926</b>	<b>520</b>
dagegen 2000	3 310	3 800	8 670	15 780	15 150	630

**Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg**

2001 Januar	125 776	2 324 887	1 108 062	3 558 725	3 558 725	–
Februar	110 688	2 136 550	1 055 494	3 302 732	3 302 732	–
März	152 364	2 426 648	1 254 826	3 833 838	3 833 838	–
April	136 643	2 199 043	1 214 846	3 550 532	3 550 532	–
Mai	151 214	2 300 802	1 293 427	3 745 443	3 745 443	–
Juni	163 460	1 955 017	1 186 486	3 304 963	3 304 963	–
Juli	120 823	2 237 327	1 477 974	3 836 124	3 836 124	–
August	165 001	2 310 035	1 326 515	3 801 551	3 801 551	–
September	160 092	2 039 378	1 118 466	3 317 936	3 317 936	–
Oktober	144 538	2 141 688	1 434 156	3 720 382	3 720 382	–
November	168 118	2 019 996	1 359 349	3 547 463	3 547 463	–
Dezember	168 616	1 727 327	1 388 562	3 284 505	3 284 505	–
<b>2001</b>	<b>1 767 333</b>	<b>25 818 698</b>	<b>15 218 163</b>	<b>42 804 194</b>	<b>42 804 194</b>	<b>–</b>
dagegen 2000	1 848 800	27 094 435	11 815 146	40 758 381	40 758 381	–

**5. Betriebe mit Legehennenhaltung\*) und erzeugte Eier 2001  
nach Monaten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Monat Jahr	Betriebe <sup>1)</sup>	Legehennen im Monatsdurchschnitt <sup>2)</sup>	Erzeugte Eier <sup>3)</sup>	Eier je Henne <sup>4)</sup>
	Anzahl		1 000	Anzahl
	1	2	3	4

**Nordrhein-Westfalen**

2001 Januar	262	3 512 304	82 796	23,6
Februar	261	3 548 859	79 653	22,4
März	261	3 555 010	86 852	24,4
April	259	3 448 854	79 345	23,0
Mai	258	3 276 928	76 282	23,3
Juni	256	3 216 931	72 427	22,5
Juli	255	3 224 546	76 279	23,7
August	256	3 242 539	77 141	23,8
September	254	3 329 701	74 197	22,3
Oktober	255	3 391 264	77 488	22,8
November	255	3 405 659	78 702	23,1
Dezember	252	3 351 777	79 884	23,8
<b>2001</b>	<b>x</b>	<b>3 375 364<sup>5)</sup></b>	<b>941 046</b>	<b>279,0</b>
dagegen 2000	x	3 501 054 <sup>5)</sup>	976 269	279,0

**Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln**

2001 Januar	98	860 741	19 017	22,1
Februar	97	883 900	19 266	21,8
März	97	899 704	20 998	23,3
April	97	852 648	19 514	22,9
Mai	97	843 236	19 273	22,9
Juni	96	846 353	19 102	22,6
Juli	96	803 995	18 412	22,9
August	96	824 324	19 131	23,2
September	96	852 045	19 427	22,8
Oktober	96	844 582	19 925	23,6
November	96	827 527	18 983	22,9
Dezember	96	785 106	18 115	23,1
<b>2001</b>	<b>x</b>	<b>843 680<sup>5)</sup></b>	<b>231 162</b>	<b>274,0</b>
dagegen 2000	x	858 620 <sup>5)</sup>	234 299	273,0

**Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg**

2001 Januar	164	2 651 563	63 780	24,1
Februar	164	2 664 960	60 388	22,7
März	164	2 655 306	65 853	24,8
April	162	2 596 206	59 831	23,0
Mai	161	2 433 692	57 008	23,4
Juni	160	2 370 578	53 325	22,5
Juli	159	2 420 552	57 867	23,9
August	160	2 418 215	58 010	24,0
September	158	2 477 656	54 770	22,1
Oktober	159	2 546 682	57 563	22,6
November	159	2 578 133	59 719	23,2
Dezember	156	2 566 671	61 770	24,1
<b>2001</b>	<b>x</b>	<b>2 531 685<sup>5)</sup></b>	<b>709 884</b>	<b>280,0</b>
dagegen 2000	x	2 642 434 <sup>5)</sup>	741 970	281,0

\*) Betriebe bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen – 1) am ersten des Berichtsmonats – 2) arithmetisches Mittel der Legehennenbestände vom ersten des Berichtsmonats und ersten des Folgemonats – 3) Eier für den Konsum einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier – 4) Spalte 3 dividiert durch Spalte 2 – 5) arithmetisches Mittel der Monatsdurchschnitte

**6. Betriebe mit Legehennenhaltung\*) und erzeugte Eier 2001  
nach der Kapazität der Hennenhaltungsplätze sowie nach Regierungsbezirken**

Hennenhaltungsplätze der Betriebe von ... bis unter ... Legehennen Verwaltungsbezirk	Betriebe <sup>1)</sup>		Hennenhaltungsplätze <sup>2)</sup>	
			Durchschnitt der Monate Februar 2001 bis Januar 2002 <sup>4)</sup>	
	Anzahl	%	Anzahl	%
3 000 – 5 000	70	26,7	278 738	6,4
5 000 – 10 000	95	36,3	647 974	15,0
10 000 – 30 000	67	25,6	1 135 510	26,2
30 000 und mehr	30	11,5	2 266 790	52,4
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>262</b>	<b>100</b>	<b>4 329 012</b>	<b>100</b>
Reg.-Bez. Düsseldorf	47	17,9	610 652	14,1
Reg.-Bez. Köln	51	19,5	529 318	12,2
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	98	37,4	1 139 970	26,3
Reg.-Bez. Münster	85	32,4	1 950 348	45,1
Reg.-Bez. Detmold	44	16,8	808 692	18,7
Reg.-Bez. Arnsberg	35	13,4	430 002	9,9
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	164	62,6	3 189 042	73,7

Hennenhaltungsplätze der Betriebe von ... bis unter ... Legehennen Verwaltungsbezirk	Legehennen		Erzeugte Eier <sup>3)</sup>	
	Durchschnitt der Monate Februar 2001 bis Januar 2002 <sup>4)</sup>			
	Anzahl	%	Anzahl	%
3 000 – 5 000	212 709	6,3	53 795 989	5,7
5 000 – 10 000	484 253	14,3	134 347 102	14,3
10 000 – 30 000	875 846	25,9	236 998 231	25,2
30 000 und mehr	1 810 754	53,5	515 904 536	54,8
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>3 383 562</b>	<b>100</b>	<b>941 045 858</b>	<b>100</b>
Reg.-Bez. Düsseldorf	483 388	14,3	133 482 952	14,2
Reg.-Bez. Köln	361 479	10,7	97 679 184	10,4
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	844 867	25,0	231 162 136	24,6
Reg.-Bez. Münster	1 560 559	46,1	445 554 414	47,3
Reg.-Bez. Detmold	608 429	18,0	166 000 759	17,6
Reg.-Bez. Arnsberg	369 707	10,9	98 328 549	10,4
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	2 538 695	75,0	709 883 722	75,4

\*) Betriebe bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen – 1) Betriebe mit Angaben in mindestens einem Monat des Berichtsjahres – 2) Zahl der Haltungsplätze für Legehennen bei voller Ausnutzung der Stallkapazitäten – 3) Eier für den Konsum einschl. Bruch-, Knick- und Junghennen-eier – 4) arithmetisches Mittel der Angaben zu den Monaterhebungen Februar 2001 bis einschl. Januar 2002, weil bei dieser Statistik die Zahlen über die erzeugten Eier jeweils für den Vormonat erhoben werden; bei den o. a. Erhebungen wurden diese Zahlen demnach für die Monate Januar bis einschl. Dezember 2001 erfragt